

EIP Projekt Klimawandelbäume

Ausgangslage und Zielsetzung

Viele der heutigen Hauptbaumarten in Städten haben aufgrund des Klimawandels mit immer größeren Problemen zu kämpfen. Wo Bäume früher durchaus auch in Städten ein Alter von 80 und mehr Jahren erreichen konnten, wird es zukünftig schwieriger, wertvolle Bäume mehrere Dekaden zu erhalten.

Um klimawandeltolerante, zukunftsfähige Baumarten für Norddeutschland identifizieren zu können, sind Baumarten und Sorten in solchen Klimaregionen zu suchen, die bereits heute über das prognostizierte Klima verfügen. Dazu laufen an vier Standorten in Deutschland bereits seit einigen Jahren gezielte Sichtungen, jedoch bisher nur in gartenbaulichen Versuchsstandorten unter physiologischen Optimalbedingungen.

Projektdurchführung

Im Projekt sollen neue Baumarten, die sich in den Versuchseinrichtungen als erfolgreich angeboten haben, in städtischen Realstandorten auf Praxistauglichkeit getestet werden. Das Projekt wird repräsentative Ergebnisse für ganz Norddeutschland erarbeiten und in Zusammenarbeit mit anderen Stadtbaum-Projekten Informationen für Deutschland und das angrenzende Ausland bereitstellen.



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

Schleswig-Holstein

01.01.2016 – 31.10.2019

Baumschulen /
Klimawandelbäume

Antragsteller

Service GRÜN-
Fördergesellschaft für
Baumschulen und
Gartenbau in
Norddeutschland mbH
Thiensen 16
25373 Ellerhoop

Dr. Frank Schoppa
+49 4120 7068400

schoppa@gartenbauverband-nord.de

Hauptverantwortliche

Landwirtschaftskammer
SH, Abteilung Gartenbau
Thiensen 16
25373 Ellerhoop

Dr. Andreas Wrede
+49 4120 7068151

awrede@lksh.de

Mitglieder der Operationellen Gruppe (OG)

- 12 Baumschulen
- Vertreter/innen der
Gartenämter der
Städte Kiel, Lübeck,
Heide und Husum
- Landwirtschaftskammer
SH, Abteilung Gartenbau
- Landesverband
Schleswig-Holstein im
Bund deutscher
Baumschulen (BdB) e.V.
- Versuchs- und
Beratungsring
Baumschulen e.V.
- Service Grün GmbH

www.eip-agrar-sh.de

<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/EIP-Praxisblätter>

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Ergebnisse

Im Rahmen des Projektes wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- Die Städte Kiel, Lübeck, Heide und Husum stellten Baumstandorte zur Verfügung und pflanzten/pflegten planmäßig das gesamte Sortiment auf (Heide und Husum je 50%)
- Unter Praxisbedingungen konnte das komplette Sortiment an Stadtstandorten mit einer Anwachsquote von 95% etabliert werden
- In allen Städten entwickelte sich der Großteil der Bäume von 2016 bis 2019 gut bis sehr gut unter sehr unterschiedlichen Standortbedingungen
- Die Bäume zeigten überwiegend eine deutliche Zunahme bei den Wachstumsmerkmalen Stammumfang, Kronenhöhe und –breite
- Im Untersuchungszeitraum trat in 2018 einer der wärmsten und trockensten Sommer in (Nord)Deutschland auf. Im Februar 2018 waren die Bäume einer starken Frostphase ausgesetzt

Empfehlungen für die Praxis

Bei dem getesteten Baumsortiment handelte es sich um die städtischen Bereich bisher wenig genutzten Arten(Sorten):

- Dreispitz-Ahorn, Französischer Ahorn, Purpur-Erle, Hainbuche 'Lucas', Südlicher Zürgelbaum, Blumen-Esche, Rot-Esche 'Summit', Ginkgo 'Fastigiata', Gleditschie 'Skyline', Amberbaum, Kobushi-Magnolie, Hopfenbuche, Eisenholzbaum, Morgenländische Platane, Zerr-Eiche, Ungarische Eiche, Perschnurbaum 'Regent', Silber-Linde 'Brabant', Resista-Ulme 'Rebona' und Zerkove 'Green Vase'
- Das Sortiment erwies sich im Projekt als interessante, praxistaugliche Ergänzung zum bestehenden Stadtbaumsortiment unter norddeutschen Klima-bedingungen
- Die Eignung für einen konkreten Standort ist auch in diesem Sortiment jeweils zu prüfen
- Berücksichtigung zukünftiger Beobachtungen an den geprüften Bäumen ist dringend notwendig, da im Projekt "nur" die Anwachsphase der Jungbäume untersucht werden konnte.



eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Bild 1: Baumpflanzung in Kiel März 2016



Bild 2: Kiel, Lübeck, Heide und Husum pflanzten die Bäume in ihrem Stadtgebiet



Bild 3: Regelmäßiges Vermessen und Bewerten der Bäume



Bild 4: Wüchsige Zelkoven im August 2019